

(einzelnen) Schülern Note vor der Rückgabe bekannt geben

Beitrag von „LittleAnt“ vom 10. November 2016 18:27

Zitat von kecks

mache ich grundsätzlich nicht. die note ist eine rückmeldung, und die gibt's grundsätzlich nur zusammen mit der leistung, auf die sich die rückmeldung bezieht, also *nach* der besprechung und korrektur der arbeit, bei mündlichen leistungen zusammen mit einem feedback zur mündlichen leistung.

ausnahmen wären denkbar, kommen aber selten vor. ganz bestimmt nicht wegen einer nachfrage per mail - was soll das denn? meine schulmail ist für fragen zu anstehenden projekten, problemen und abgaben, aber doch nicht für notenmitteilungen.

So mache ich das im Großen und Ganzen auch - nur, dass ich die Arbeiten vor der Besprechung schon herausgabe. Die meisten meiner Klassen wären mir sonst zu hibbelig und aufgeregt, und einige würden sicher anfangen, zu diskutieren, warum sie nicht gleich Ihre Note sehen dürfen ;). Einzelnen die Noten vor der Besprechung schon zu sagen würde mMn dazu führen, dass immer wieder Leute ankommen. Meine Pausen und meine Zeit am Rechner kann ich anderweitig besser nutzen. Geduld zu lernen kann den Schülern nicht schaden.

Mögliche Ausnahmefälle wurden ja hier schon genannt.

Zitat von Friesin

Das ist z.B. bei uns nicht so. Es wird um so aufmerksamer geschaut, wo denn die eigenen Fehler waren - und ob es evtl. doch Korrekturfehler gibt ;).

Ich lasse auch gerne Leute mit voller Punktzahl bei einer Aufgabe ihre Lösungen vorlesen.

Letztendlich mögen viele von unsren Lösungen auch davon abhängen, welches "Publikum" wir haben, das heisst wie unsere Schüler so "drauf" sind, welches Alter sie haben etc.